



die **Lupe**

Ausgabe 01/2017
29.01.2017 - 05.03.2017

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Neulich verlor ich meine Maske. Ich suchte überall nach ihr. Im Kleiderschrank, auf der Garderobe, am Dachboden, schließlich im Keller. Sie war weg. Zuletzt - ich schon sorgenrunzlig - fand ich sie im Bad. Sie sah mich ganz ungeschminkt aus dem Spiegel an und sagte: närrisch oder nicht, Hauptsache Du, beim Namen genannt, geliebt und getragen. Und dann schmunzelte sie. Ich auch. Da war sie also wieder: meine Lieblingsmaske. Da war ich wieder. Gott sei Dank.



Foto: Thomas Moraus

ICH BIN DA . Für...



Auch Sie können dafür sein, wenn Sie sich am 19. März an der Pfarrgemeinderatswahl beteiligen. Setzen Sie ein Zeichen, indem Sie zur Pfarrgemeinderatswahl gehen und jene Namen ankreuzen, von denen Sie glauben, dass sie das Pfarrleben mittragen und gestalten.

Das Pfarrleben ist keine One-Man(Woman)-Show, indem alles und jedes von nur einer Person getragen wird. Hier in St. Josef war das ohnehin niemals der Fall. St. Josef zeichnet sich durch ein ambitioniertes Team von hauptamtlichen Mitarbeiter(inne)n aus, doch was wäre dieses Team, wenn nicht ein großer, engagierter Kader von ehrenamtlichen Mitarbeiter(inne)n das Pfarrleben reich und bunt ausfüllen würde. Die Pfarrgemeinderäte nehmen eine Schlüsselrolle ein, zumal sie Aktivitäten, Aktionen und Projekte der Pfarre beraten, beschließen, planen und durchführen. Mit Ihrer Stimme sagen

Sie ja zu diesem wertvollen Engagement. Mit Ihrer Stimme sagen Sie ja zu Personen Ihres Vertrauens. Mit Ihrer Stimme sagen Sie ja zu einem Team, das Pfarrleben bewegt, Bewährtes bewahrt und Neues wagt. Mit Ihrer Stimme sagen Sie ja zum Leben in unserer Pfarrgemeinschaft, das in Gott gründet. Die Gemeinschaft mit Gott begründet Gemeinschaft und ist in der Pfarrgemeinde verwirklicht. Moses vernahm die Stimme aus dem brennenden Dornbusch, hörte Gott selber, der da sprach: „Ich bin der: ich bin da.“ Der von Gott Gesandte setzt in Bewegung und führt das Volk Gottes ins Gelobte Land. Das Motto der PGR-Wahl greift dieses in Bewegung setzende und befreiende Offenbarungswort auf, um uns auf jene Mitte zu verweisen, die in eine aussichtsreiche und beständige Zukunft verweist, nämlich auf Gott. Schenken Sie Ihr Vertrauen denen, die sich von dieser Mitte getragen wissen. Geben Sie ihnen Ihre Stimme! Gott hat Großes mit uns vor. Wer kann da dagegen sein? Ich bin dafür.
Ihr Pfarrermoderator Herbert Burgstaller

Ihr seid beim Namen genannt ...



.. um Jesus nachzufolgen und von Gott erhellte Kinder des Lichts zu sein! Mit diesen Predigtworten wurden kürzlich 19 Kinder aus der Volksschule Auen dazu aufgerufen, an der Osterkerze ihre

Taufkerze zu entzünden und damit offiziell die Vorbereitung auf die Erstkommunion zu beginnen. In den nächsten Monaten werden sich die Kinder intensiv und sicher mit wachsender Vorfreude für den Empfang des Heiligen Brotes und für das große Fest Anfang Mai rüsten.



19. März 2017

ICH BIN DA . FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Alle Informationen zu den Kandidatinnen und Kandidaten und zum Ablauf der Wahl erhalten Sie in der nächsten Pfarrblatt-Ausgabe!

3 Könige plus 1 Stern
plus 1 Gastfamilie
alles mal 7 mal 2 Tage
= 9.485,- Euro
für Menschen in Not
VIELEN DANK für Ihren Beitrag
zur Dreikönigsaktion!



Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
9500 Villach, Richtstr. 35
Tel. 04242 / 32 889
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h , Mi 16 – 20 h

alle Farben
dieser Welt

farben Zentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171

www.farbenzentrum.at

Raimund Haberl GmbH

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4



DER FREUND
IHRES AUTOS

Wenn Gottes Wort spricht ...



... Im Gespräch über eine Bibelstelle geht mir oft ein Licht auf - Kraft aus dem Glauben schöpfen - gemeinsam beten - altes Verständnis der Heiligen Schrift stärken, manchmal auch richtig stellen,

neue Aspekte gemeinsam entdecken - es gibt keine vorgefertigte hohe Theologie - die Textstellen mit unseren Lebenserfahrungen in interessante Bezüge bringen - Vorbereitung für den folgenden Sonntag im Kreis von gut Bekannten und ähnlich Empfindenden - durch Vertrauen in die Offenheit und Ehrlichkeit der Teilnehmer kann ich mich selbst öffnen, auch für ungewohnte Sichtweisen - mir gefällt das gemeinsame Herausarbeiten und sich Öffnen für die unterschiedlichen Blickwinkel der Teilnehmer - ein sicherer Platz in der Pfarre, wo wir uns direkt an das Wort Gottes andocken, uns daran nähren und miteinander wachsen können ...

Solche Gedanken und Erfahrungen bewegen eine kleine Gruppe von Menschen einmal im Monat dazu, sich in Sankt Josef zum Bibel-Teilen zu treffen. Diese Art der Bibelarbeit entstand in den 1970er Jahren in Südafrika und beruht auf der Auffassung, dass Gott uns durch biblische Texte hindurch anspricht, berührt und verändert. Bibel-Teilen will Menschen ermutigen und wertschätzend miteinander ins Gespräch bringen. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie einfach vorbei. Wir treffen uns wieder am Donnerstag, dem 16. März um 19 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Angelika Sattlegger

Hilfe beim Lernen

So entspannt wie am Foto geht es in unserem Pfarrsaal am Dienstag Nachmittag nur zu, wenn gefeiert wird. Meist rauchen dort die Köpfe - es ist nämlich Lernbetreuung angesagt. Die Lernhilfe St. Josef gibt es nun schon seit eineinhalb Jahren. Dank des unermüdlichen Einsatzes von neun Betreuerinnen und einem Betreuer bekommen zwanzig Kinder Unterstützung. Diese wird sehr geschätzt: die Kinder kommen gerne und mit großer Regelmäßigkeit. Da wir ständig Anfragen bekommen, ob wir noch Kinder aufnehmen können, suchen wir Leute, die bereit sind, dienstags von 14 bis 16 Uhr in der Pfarre den Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, für Schularbeiten zu üben oder aber auch ganz einfach mit ihnen zu lesen und zu sprechen, damit sie ihre Deutschkenntnisse verbessern. Bitte melden Sie sich bei Angelika Sattlegger, Tel. 0676 8227 6526.



GEKNIPST



Auf der Suche nach der am längsten dienenden Pfarrblattausträgerin sind wir gleichzeitig auf eine Frau der ersten Stunde gestoßen: Frau Johanna Einhauer. Sie machte schon als junges Mädchen Bekanntschaft mit St. Josef, als sie in den 50-er Jahren Bausteine für die Pfarrkirche verkaufte. Sie wohnte damals in der Innenstadt, später in Lind und St. Magdalen. Seit 1969 lebt sie in unserer Pfarre, zu der sie immer besonderen Bezug hatte. Ihr Mann Rudi begleitete in St. Josef den Gesang als erster Organist auf dem Harmonium. Der Großvater, Simon Lexe, war unter Propst Ninaus der erste Mesner. erinnert sich noch jemand, dass er eine Kirchenbank gestiftet hat? - Als Hausfrau und Mutter von fünf Kindern war und ist Frau Einhauer im Laufe der Jahre stets auch um das Wohl der Pfarr-Schäfchen besorgt. Unter anderem bekocht sie die Sternsinger und bringt unser Pfarrblatt in viele Haushalte. Liebe Frau Einhauer, vergelt's Gott für Ihre Dienste - bleiben Sie weiterhin voll Elan und Humor! mlr

DER FRISEUR IM ATRIO
WAGNER
für Haare
www.wagnerfuerhaare.at

SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN

Die Bepanose im Urlaub
HOCKKOFER
KRENNBERG / BUCHKREISEN
Engländerstraße 10
1010 Wien
Tel. 04242-33149
E-Mail: hockk@hockkofers.com
Ulmer, Berggraben, 8 / 19 / 29 / 38 / 58 /
56 / 68 / 72 (Stockbus) - Sitzer Reiselbus



GOTTESDIENSTORDNUNG



Liebes Gedenken
an Verstorbene

SO 29.1. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr (+ Peter Kirchberger)
Erteilung des Blasiussegens

DI 31.1. 18.00 Uhr Heilige Messe

DO 2.2. 18.00 Uhr Heilige Messe

SA 4.2. ANBETUNGSTAG IN UNSERER PFARRE

8.00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anbetung in der Winterkapelle

17.00 Uhr Heilige Messe als Abschluss
des Anbetungstages



Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern

SO 5.2. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr (auf gute Meinung) mit der Rhythmik
gruppe - Vorstellung der Firmlinge St. Josef
anschließend Pfarrcafé



Mariä Lichtmess - es werden Kerzen
als Spende für den Altar und zum Mitnehmen verkauft

DI 7.2. 18.00 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr OASE-ZEIT in der Pfarrkirche
45 Minuten Gebet und Stille

DO 9.2. 18.00 Uhr Heilige Messe

SO 12.2. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Heilige Messe

DI 14.2. 18.00 Uhr (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

DO 16.2. 18.00 Uhr Heilige Messe

SO 19.2. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Heilige Messe

DI 21.2. 18.00 Uhr Heilige Messe

DO 23.2. 18.00 Uhr Heilige Messe

SO 26.2. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Heilige Messe mit der Rhythmikgruppe
Kleinkinderbetreuung im Clubraum

traditionelles Männer-Pfarrcafé



DI 28.2. 18.00 Uhr Heilige Messe

MI 1.3. ASCHERMITTWOCH

18.00 Uhr Wortgottesfeier - Erteilung des Aschekreuzes
Glaubenszeugnis Frau Höhndorf

DO 2.3. 18.00 Uhr Heilige Messe

FR 3.3. **19.30 Uhr Taizé-Andacht** in der Pfarrkirche

SO 5.3. 1. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr (++) Hildegard und Ernst Lexe)

In einer Pfarre wurde ein Wegweiser durch den Gottesdienst aufgelegt. Wann muss/soll man nun stehen, knien oder sitzen? Für mich sind doch für jeden Kirchen- und Messbesucher ein paar Begriffe viel wichtiger. Einige davon sind im Rätsel nicht ganz einfach zu erraten. Nach der Lösung werden Sie sagen: „Eh ganz leicht.“ Viel Spaß wünscht die Kirchenmaus und Rätselfreundin **Fini**



- 8. Dezember 2016
Adolf REGATSCHNIG,
Erhard-Hedenig-Gasse 6
- 25. Dezember 2016
Anita EBNER, 9530 Bad Bleiberg
- 29. Dezember 2016
Dorothea WERATSCHNIG,
Auenweg 23
- 5. Jänner 2017
Viktor SOMMEREGER, Richtstr. 84
- 7. Jänner 2017
Monika KRAULAND, Sandweg 15
- 31.1.2014
Rosemarie Kuba, Karawankenweg 40
- 1.2.2015
Helmut Binder, Herbergtasse 11
- 4.2.2014
Mira Lesjak, Pastoralassistentin von
1965-2006 in St. Josef
- 14.2.2015
Berta Pernig, Mitterlingstraße 6
- 18.2.2016
Justine Brunner, Hubertusweg 5

Das ewige Licht leuchte ihnen!

			W	I	C	H	T	I	G		
	G		E								
			G	E	S	L					
			W					S	S	R	
			I	E	B	E					
			I								
	T		S								
K			E	B							
			E	R	N						

- 1 Der Friedensgruß ist uns
- 2 Brauche ich zum Mitsingen
- 3 Zeichen der Gegenwart Gottes
- 4 Flüssiges Segenszeichen
- 5 Machen wir als Begrüßung
- 6 Einer der Altäre
- 7 Die Kirche heißt auch
- 8 Zum Sitzen und Knien
- 9 Hier „wohnt“ Christus

Nächster Redaktionsschluss: 20.2.2017
Die nächste LUPE erscheint am 3.3.2017
pfarrblattst.josef@gmx.at